

Projekthintergrund, Ziele und Zielgruppen des Workshops

Pflege Prävention 4.0 ist ein Forschungsprojekt im Rahmen der BMBF-Bekanntmachung „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von Morgen“.

In diesem Verbundprojekt

- werden Beschäftigte in der professionellen Altenpflege unterstützt, sich in den verschiedenen berufsbiografischen Phasen mit der eigenen Gesundheit und Arbeitsfähigkeit auseinanderzusetzen.
- Gesundheitsprävention wird als Chance für bessere Arbeit und bessere Selbstverwirklichung weiter entwickelt.
- Es werden Konzepte erarbeitet, um Altenpflege-Einrichtungen bei neuen Formen von Verhältnisprävention zu unterstützen.

Ziele des Workshops:

In Kooperation mit der *Region Aachen* soll diskutiert werden, ob der Aufbau eines eigenständigen „Employee Assistance Program“ (EAP) in Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft in der Region Aachen Sinn macht. Dazu wird ein entsprechendes Projekt aus OWL/Bielefeld vorgestellt.

Zielgruppen

Leitungskräfte aus Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen/Pflegediensten in der Region Aachen.

Gastgeber und Kooperationspartner

Region Aachen - Zweckverband

Dennewartstr. 25 - 27
52068 Aachen

Ansprechpartnerin:
Elke Breidenbach



Projektpartner Pflege Prävention 4.0

Projektkoordination:

MA&T Sell & Partner GmbH

Karl-Carstens-Straße 1
52146 Würselen/Aachener Kreuz
Ansprechpartner: Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen



Forschungspartner:

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

Hülchrather Straße 15
50670 Köln
Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael Isfort



DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Ansprechpartner: Jörg Schlüpmann
DAA Ostwestfalen-Lippe
Boulevard 9
33613 Bielefeld



Praxispartner:

St. Gereon Seniorendienste gGmbH

Klosterberg 5
41836 Hückelhoven
Ansprechpartner: Bernd Bogert



Johanniter Seniorenhäuser GmbH

Regionalzentrum West
Siegburger Str. 197
50679 Köln
Ansprechpartner: Georg Hammann



Workshop

Mitarbeiter-Gesundheit verbessern durch EAP - eine Chance für die Gesundheitswirtschaft der Region Aachen ?

**In Kooperation mit
Region Aachen
Zweckverband**

Datum: Mittwoch, 24.01.2018

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Region Aachen – Zweckverband
Technologiezentrum Am Europaplatz –
Aachen



Förderschwerpunkt
Präventive Maßnahmen
für die sichere und gesunde
Arbeit von morgen



Gefördert vom

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anmeldung zum Workshop am 24.01.2018

Bitte rasch zurücksenden

Folgende Person nimmt teil: (bitte Druckschrift verwenden)

per Fax: 0241-963-1948

per Email:

info@regionaachen.de

Name, Vorname

Region Aachen Zweckverband

Unternehmen / Einrichtung

Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Hier abtrennen



Pflege Prävention 4.0

Programm

**Mitarbeiter-Gesundheit
verbessern durch EAP - eine
Chance für die Gesundheits-
wirtschaft der Region Aachen ?**

Workshop am 24.01.2018

- 14:00 Einführung und Begrüßung**
Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, MA&T GmbH
Elke Breidenbach, Region Aachen
Zweckverband
- 14:20 EAP aufbauen in der
Gesundheitswirtschaft der
Region Aachen – das Beispiel
Bielefeld und die Geschichte
hinter a³ Ostwestfalen Lippe**
Jörg Schlüpmann
a³ Ostwestfalen Lippe
Arbeitnehmer Arbeitgeber Assistenz
OWL e.V.
- 15:00 Diskussion über Bedarfe und
mögliche Entwicklungsanstöße
zum Thema EAP in Unternehmen und
Einrichtungen der Gesund-
heitswirtschaft in der Region Aachen.**
- 16:00 Ende**



Arbeitgeber
Arbeitnehmer
Assistenz
Ostwestfalen-Lippe

Warum EAP? (Employee Assistance Program)

Der Erhalt der Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden steht in Zeiten von Fachkräftemangel, längerer Lebensarbeitszeit und wachsenden Anforderungen im Arbeits- und Privatleben immer mehr im Vordergrund.

Auch in vielen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen der Region Aachen haben in den letzten Jahren die Ausfallzeiten wg. psychischer Erkrankungen zugenommen.

Mit einer externen (oft zunächst telefonischen) Mitarbeiterberatung kann ein Unternehmen seiner Belegschaft frühzeitig eine anonyme Unterstützung bei psychischen Belastungen anbieten - unabhängig davon, ob diese persönliche oder arbeitsbedingte Ursachen haben.

Beratung zum Krisen- und Konfliktmanagement, Psychosoziale Beratung, Familien und Pflegeberatung, Schuldenmediation, Suchtprävention und Vermittlung in (therapeutische) Fachdienste sind u.a. Schwerpunkte der Beratungshotline a³. In der Veranstaltung wird berichtet, wie es gelungen ist, den Verein "Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Assistenz OWL e.V. (a³) aufzubauen und es soll diskutiert werden, ob die Entwicklung eines vergleichbaren gemeinnützigen Angebots in der Region Aachen Sinn macht.